

Glaube und Selbstverständnis im Spiegel der Druckgraphik (Coburg, 8–10 Okt 17)

Coburg, 08.–10.10.2017

Anmeldeschluss: 31.07.2017

PD Dr. Stefanie Knöll

Protestantische Bilderwelten. Glaube und Selbstverständnis im Spiegel der Druckgraphik

Die Epoche der Reformation erscheint untrennbar verbunden mit den druckgraphischen Porträts ihrer Protagonisten. Vor allem die Cranach-Werkstatt schuf Werke von geradezu ikonischer Qualität. Sie bestimmten – in jeder Hinsicht – das Image Luthers und seiner Mitstreiter. Hinzu kam eine schier unermessliche Fülle an polemischen und propagandistischen illustrierten Flugblättern. Die Reformation war somit die erste große geschichtliche Umwälzung, die maßgeblich vom Medium des gedruckten Bildes begleitet und beeinflusst wurde. Auch in der Folgezeit findet das Selbstverständnis des Protestantismus auf vielfältige Weise seinen Ausdruck im gedruckten Bild. Verwiesen sei etwa auf die anlässlich der Reformationsjubiläen erschienenen Gedenkblätter oder auf die im 19. Jahrhundert äußerst beliebten Folgen mit Szenen aus dem Leben Luthers.

Anlässlich des Reformationsjubiläums und begleitend zur Bayerischen Landesausstellung „Ritter, Bauern, Lutheraner“ auf der Veste Coburg nimmt die international besetzte Tagung die Rolle der Druckgraphik als Medium protestantischer Identitätsbildung über die breite Zeitspanne von 1517 bis ins späte 19. Jahrhundert in den Blick. Berücksichtigt werden hierbei nicht nur Werke der Hochkunst, sondern auch volkstümliche Bilderzeugnisse.

Veranstaltet wird die Tagung vom Kupferstichkabinett der Kunstsammlungen der Veste Coburg und dem Forum Bild – Druck – Papier in Kooperation mit dem Haus der Bayerischen Geschichte.

Tagungsprogramm:

Sonntag 8.10.2017

18 Uhr

Empfang

Montag 9.10.2017

9 Uhr

Dr. Klaus Weschenfelder, Direktor der Kunstsammlungen der Veste Coburg

Begrüßung

PD Dr. Stefanie Knöll/ Dr. Michael Overdick

Einführung

Tradition und Innovation

9.30 Uhr

Ulrike Eydinger, M.A. (Gotha)

Althergebracht! Innovativ! Traditionsbildend!

Flugblätter als Vehikel des neuen Glaubens

10 Uhr

Małgorzata Łazicka, M.A. (Warschau)

Between old and new faith: the influence of Protestantism on Kleinmeister's prints

Reformatoren im Bild

11 Uhr

Dr. Maria Lucia Weigel (Bretten)

Visuelle Rhetorik im druckgraphischen Reformatorenbildnis

11.30 Uhr

Dr. Wolfgang Flügel (Magdeburg)

Ein Abbild der Luthereffigie von Halle im amerikanischen Gesangbuch: Zur Identitätsstiftung der deutsch-lutherischen Gemeinden in Pennsylvania in den Jahrzehnten um 1800

12 Uhr

Dr. Susanne Lang (Darmstadt)

Luthergedenken in Graphiken der Bilderbogenzeit

Konfessionen im Kampf

13.30 Uhr

Dr. Peter Wolf

Grußwort Haus der Bayerischen Geschichte

13.45 Uhr

Susanne Magister, M.A. (Dresden)

Das Inventar der Laster. Exemplarische Studien zur Wirkmacht von Vorurteilen in illustrierten Flugblättern der Reformationszeit

14.15 Uhr

Eva Janssens, M.A. (Brüssel)

Papal Monarchy: the rise and fall of the antichrist in two remarkable prints

14.45 Uhr

Dr. Michael Overdick (Coburg)

Das online-Projekt "Die Luther-Veste". Ein Bericht.

16 – 18 Uhr

Besuch der Landesausstellung

Dienstag 10.10.2017

Protestantische Identität

9 Uhr

Dr. Marco Neumaier (Tübingen)

Hüter des wahren Glaubens. Selbstbilder protestantischer Fürsten in der Druckgraphik der Reformationszeit

9.30 Uhr

Nicholas Boerma (Amsterdam)

Religious Imagery in the Calvinistic Netherlands

10 Uhr

Dr. Christina Hofmann-Randall (Erlangen)

Frontispize in Nürnberger Bibeln

11 Uhr

Anna Lisa Schwartz, M.A. (Nürnberg)

Johann Michael Roths „Augspurgisches Iubel-Gedächtnüs“

Protestantische Gedenkblätter zwischen Sammelleidenschaft und Alltagsgebrauch

11.30 Uhr

PD Dr. Arwed Arnulf (Berlin/Göttingen)

Graphische Darstellungen protestantischer Kirchenbauten und Kirchengestaltungen als Medium konfessioneller Repräsentation: Zum Phänomen protestantischer Kirchenmonographien und ihrer Illustration 1600-1800

12 Uhr

Prof. Dr. Juliet Simpson (Coventry)

Lucas Cranach's Legacies – 'Primitive' and Rooted identities of Art and Nation at the European Fin-de-Siècle

Wege zur Glückseligkeit

13.30 Uhr

Prof. Dr. Thomas Hensel (Pforzheim)

Idolatrie als Ikonoklasmus - Michael Ostendorfers »Wallfahrt zur ›Schönen Maria‹ von Regensburg« als ikonischer Palimpsest

14 Uhr

Dominik Wunderlin (Basel)

Verschiedene Wege zum Paradies. Zweiwegebilder in Hoch- und Querformat

14.30

Abschlussdiskussion

Tagungsort:

Haus Kontakt, Untere Realschulstrasse 3, 96450 Coburg.

Anmeldung:

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite www.kunstsammlungen-coburg.de

Anmeldeschluss: 31.7.2017

Tagungsgebühr: 30.- Euro

Quellennachweis:

CONF: Glaube und Selbstverständnis im Spiegel der Druckgraphik (Coburg, 8-10 Okt 17). In: Arthist.net, 14.06.2017. Letzter Zugriff 19.10.2025. <<https://arthist.net/archive/15803>>.